

25.11.2025

Vielfältiger Motorsport beim ADAC Racing Weekend 2026

- **25 Rennserien gehen mindestens einmal beim ADAC Racing Weekend an den Start**
- **Porsche Sports Cup Deutschland wieder mit drei Klassen dabei**
- **Spezial Tourenwagen Trophy und ADAC Tourenwagen Junior Cup bleiben Kernserien**

München. Das Programm für 2026 steht: In der sechsten Saison des ADAC Racing werden nahezu alle Arten des automobilen Rundstreckensports auf dieser Plattform vertreten sein. Kernserien bleiben die Porsche Sprint Challenge Deutschland GT3, die Porsche Sprint Challenge Deutschland GT4, die Porsche Endurance Challenge Deutschland, die Spezial Tourenwagen Trophy (STT) sowie der ADAC Tourenwagen Junior Cup, die jeweils bei fünf bis sechs ADAC Racing Weekends dabei sind. Hinzu kommen noch weitere Serien für GT-Fahrzeuge, Tourenwagen und Formelrenner ganz unterschiedlicher Baujahre, die entweder herkömmliche Rennen fahren oder sich in Gleichmäßigkeitsprüfungen messen.

Beim ersten Meeting auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg (01. bis 03. Mai), treffen sich neben den fünf Kernserien noch die Cup & Tourenwagen Trophy und die Youngtimer Trophy. In der Motorsport Arena Oschersleben (29. bis 31. Mai) gesellen sich zu den drei Porsche-Serien und der STT noch der Norddeutsche ADAC Börde Tourenwagen Cup (NATC) mit Sprintrennen sowie die neu gegründete GT Summer Series hinzu. Die GT Summer Series wird neben den fünf Kernserien auch auf dem Nürburgring (26. bis 28. Juni) teilnehmen. Der ADAC Graf Berghe von Trips Pokal, der ADAC Historic Cup Ost Tourenwagen und Formel sowie der Lotus Cup Europa werden das Programm in der Eifel komplettieren.

Auf dem Red Bull Ring (10. bis 12. Juli) erlebt das ADAC Racing Weekend eine Premiere, denn erstmals startet die britische Nachwuchsformel GB3 in diesem Rahmen. Auch dieses Mal sind wieder die fünf Kernserien dabei. In Spa-Francorchamps (28. bis 30. August) treten abermals die drei Rennserien des Porsche Sports Cup Deutschland und die STT an; außerdem können sich die Fans wieder auf die Cup & Tourenwagen Trophy, die Youngtimer Trophy, die GT Summer Series sowie erstmals in 2026 auf die Tourenwagen Golden Ära und die Alfa Challenge freuen. Das ADAC GT Masters wird das ADAC Racing Weekend auf dem Salzburgring (04. bis 06. September) bereichern, wo zudem noch der ADAC Tourenwagen Junior Cup, die Tourenwagen Legenden und der Gleichmäßigkeitswettbewerb VFV GLPpro stattfinden.

Beim zweiten Aufschlag auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg (02. bis 04. Oktober), der gleichzeitig das Saisonfinale der Porsche Sprint Challenge Deutschland GT3, der Porsche Sprint Challenge Deutschland GT4 und der Porsche Endurance Challenge darstellt, runden die GT Summer Series und die Tourenwagen Legenden das Wochenende ab. Das Finale des ADAC Racing Weekend 2026 steigt traditionell auf den Nürburgring (16. – 18. Oktober), dort bestreiten die STT und der ADAC Tourenwagen Junior Cup ihre letzten Saisonrennen. Außerdem ist die VFV GLPpro zum zweiten Mal dabei und sechs weitere Serien werden erstmals in 2026 bei einem ADAC Racing Weekend antreten: die Porsche Club Historic Challenge (PCHC), die Triumph Competition, der Belcar Historic Cup, die NK HARC 82-90, das Tourenwagen & GT Revival sowie die DMV Formel Vau.

Termine ADAC Racing Weekend 2026

01. – 03. Mai	Hockenheimring Baden-Württemberg
29. – 31. Mai	Motorsport Arena Oschersleben
26. – 28. Juni	Nürburgring
10. – 12. Juli	Red Bull Ring / AUT
28. – 30. August	Spa-Francorchamps / BEL
04. – 06. September	Salzburgring / AUT
02. – 04. Oktober	Hockenheimring Baden-Württemberg
16. – 18. Oktober	Nürburgring

Pressekontakt

ADAC Racing Weekend

Annette Laqua, T +49 172 26 37 877, E-Mail ARW@ananas-media.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motorsport